

PRESEMITTEILUNG

Luftsportclub Bad Homburg e.V.

Datum: 13.06.2006

LSC Bad Homburg e.V.
Postfach 1253

61260 Neu-Anspach
<http://www.lsc-badhomburg.de/>

Pressesprecher:
Dr.Horst-Walter Schwager
Tel: 0172/6992423
horst-walter.schwager@lsc-badbomburg.de

Gerd Spiegelberg gewinnt den 28. Internationalen Segelflugwettbewerb in Hockenheim

Vom 03.06. - 10.06.2006 fand bereits zum 28. Mal in Hockenheim der renommierte Internationale Segelflugwettbewerb statt. Er war zugleich Qualifikationswettbewerb für die Deutschen Meisterschaften 2006 in den Klassen Club, Standard, 15-Meter und 18-Meter. Bei zeitweise ausgezeichneten Wetterbedingungen flogen an 8 Wertungstagen insgesamt 85 Flugzeuge mit.

Der Neu-Anspacher Spiegelberg trat dabei mit seinem Hochleistungs-Kunststoffsegelflugzeug LS8-18 in der Klasse 18-Meter (Flügelspannweite) an und gewann 5 von den 8 Tageswettbewerben – eine ganz besondere Leistung! So konnte er sich auch mit einem 4.Platz am vorletzten Tag einen „Ausrutscher“ erlauben, um trotzdem in der Endabrechnung mit 6.794 Punkten sehr klar vor dem zweiten Axel Horns (6.442 Punkte) den Wettbewerb für sich zu entscheiden. Damit hat er sich gleichzeitig für die Teilnahme an den deutschen Meisterschaften 2006 qualifiziert, deren Austragungsort derzeit noch nicht fest steht.

Spiegelberg fliegt seit 1968 und nahm bereits 1971 an Segelflugwettbewerben teil. Beim Luftsportclub Bad Homburg, dem er 1986 beitrug, gehört er mit weit über 4.000 Flugstunden zu den erfahrensten Segelfliegern und bildet als Lehrer auch junge Flugschüler aus. Dreimal war Spiegelberg Mitglied der deutschen Nationalmannschaft und erzielte 2005 bei der Vorweltmeisterschaft in Eskilstuna/Schweden in der Doppelsitzerklasse zusammen mit Friedemann Küster (FSV Oberhausen) einen 4.Platz und gewann 2003 in Vinon/Frankreich die 18-Meter Klasse.

„Nach wie vor fasziniert mich am Segelflug das Naturerlebnis – nur mit Hilfe warmer Luft quer durch Deutschland zu fliegen - und die grandiose Geographie geradz körperlich zu genießen.“ schilderte der sympathische Sportler seine Motivation auch im 38.Jahr die Anstrengungen und Hingabe aufzubringen, die der Segelflugsport erfordert. Er hält den Segelflug besonders für die Jugend geeignet, denn er sei charakterprägend: neben einer im Sport seltenen Kombination körperlicher und theoretischer Fähigkeiten, die erworben werden, lerne man insbesondere Niederlagen mit Demut zu ertragen und bei Erfolgen nicht überheblich zu werden.

Über eine redaktionelle Berücksichtigung würden wir uns sehr freuen.